

und andere unerbare Winckhel Dentz ... verbotten sein Hahnbach AM 1559 HARTINGER Ordnungen II,564.– **3** †Mahl eine Woche nach Kirchweih: „an der Sulz und Altmühl ... *Hahnentanz* ... vorzugsweise aus den Resten des Kirchweihmahles ... gleichzeitig eine Art Familiengericht, ein Bauernting“ Bavaria II,317.

[**Hasel**]t. Girlande, °OB vereinz.: *Häslädants* „gebunden“ Kochel TÖL; „Mädchen umwandeln ihn ... mit einer durchgehenden Fichten-Girlande, dem *Haseltanz*“ Ried TÖL Chiemgau-Bl. 2009 Nr.17,4.

[**Hennen**]t. **1** best. Tanz bei der Hochzeit, OB, NB vereinz.: *Henadans* „damit die Bäuerin mit den Hennen Glück hat“ Höhenstadt PA.– **2** wie →[*Vor*]t.1, °sö.OB vielf.: °*Henadänz* Tanzveranstaltung am Polterabend Reit i.W. TS; *werd' ghalt'n a Dahoam da „Hennatanz“* MAYER Bertlsgad'n 77.

WBÖ IV,660.

[**Jung-herren**]t. Tanzrunde der unverheirateten Burschen bei der Hochzeit, OB, NB vereinz.: „beim *Jungherrntanz* steht die *Kranzjungfrau* in der Mitte und leuchtet mit einer Kerze“ NB; „Die gewöhnlichen Tänze sind ... *Jungfrauen-tanz*, *Jungherrentanz* und *Männertanz*“ KRISS Sitte 139.

WBÖ IV,665 (Junker).

[**Hexen**]t. **1** †Tanz mit Hexen: *Wie oft der Teufel im Jahr ausser den hexen Tänzen mit ihr vnzucht getrieben* 1487 Der Kelheimer Hexenhammer, bearb. von J. MUNDIGL, München [1967], 55; *wie der Teufft jede Hexenpersohn, so das erste mal auf den Hexentanz erschienen aufs Neue getaufft* 1690 VHO 65 (1915) 97.– **2** Trubel, Hexentanz, NB, °OP vereinz.: „*Muckn*, auch *Kinder*, *fiant an Hexendäns auf*“ Mittich GRI.– **3** wie →[*Dreh*]t.: *Hexentanz* Veitstanz Burglengenfd.– **4** †: „die ... grasfreien, kreisförmigen Streifen auf Wiesen ... nach dortiger Volkssprache *Hexentänze*“ OB Zs. für Ethnologie 21 (1889) 352.– **5** †: *Hechsentanz* „Irrlicht“ SCHMELLER I,1047.

SCHMELLER I,1047.– WBÖ IV,660f.

†[**Hirten**]t.: „am St.-Martin-Tage ... gingen dann die Hirten ... nach Ilsenbach zum fröhlichen Essen u. Tänze, der ausschließlich der *Hirtentanz* war“ O'wildenau NEW 2.H.19.Jh. Heimatkalender für die Oberpfalz 22 (1998) 139. WBÖ IV,661.

[**Hühner**]t. wie →[*Vor*]t.1, °OB vereinz.: °*Hühnertanz* „am letzten Sonntag vor der Hochzeit im Hause der Braut“ Zeiling MÜ; „acht Tage vor der Hochzeit, der *Hühnertanz*, der Tag des Abschiedes der Braut von Freundinnen und Mädchenfreuden“ Chiemgau Altb.Heimatp. 10 (1958) Nr.24,6f.

WBÖ IV,662.

[**Hunger**]t. Tanz(runde) vor dem Hochzeitsmahl, °OB mehrf., °NB, OP, °MF, °SCH vereinz.: *da Hungadanz* „der erste Tanz, ein Walzer vor dem Zwölfuhrläuten“ Erding; „Ehe noch das Mahl beginnt, dreht sich schon die ganze Hochzeitsgesellschaft im *Hungertanz*“ HAGER-HEYN Liab 48; „Bei der Ankunft im Wirthshaus, beginnt der sogenannte *Hungertanz*“ VIT HAZZI Aufschl. IV,1,263.

SCHMELLER I,1132.– WBÖ IV,662.

[**Hut**]t.¹ Tanz, bei dem ein Hut zu gewinnen ist: „*Huttanz* ... beliebter Tanz an den Kirmsen“ ObG 15 (1926) 250.– Sachl. vgl. Bavaria I,997, SCHMELLER I,1190.

SCHMELLER I,1190.– WBÖ IV,663f.

†[**Hut**]t.²: *Huettanz* „Tanz an dem Tage, an welchem mit einem Hirten für den kommenden Sommer ein Vertrag im Wirthshaus geschlossen wird“ SCHMELLER ebd.

SCHMELLER I,1190.

[**Jungfern**]t. →[*Jung-frau(en)*]t.

[**Kathrein**]t. Tanzveranstaltung um das Fest der hl. Katharina (25. November): °*Kathreintanz* Mchn; „Der *Kathreintanz* war schon immer wahnsinnig beliebt“ G. FERRARO, In München steht ein Hofbräuhaus, München 2016, 109; *Katrei-Tanz* „der letzte Tanztage im Jahre vor dem Advent“ SCHMELLER I,1309.

SCHMELLER I,1309.– WBÖ IV,665f.

[**Kerzen**]t., [**Kerzlein**]- Tanz um eine Person, die eine brennende Kerze trägt, °NB vereinz.: °*Kerzntanz und Kranzjungfrau* Griesbach DGF.

WBÖ IV,666.

[**Holz-knecht**]t. wie →[*Holz-hacker*]t.: °*Holz-knechtanz* „Figurentanz“ Rottach-Egern MB; *Holz-knechtanz* Altb.Heimatp. 9 (1957) Nr.50,8.

WBÖ IV,668.